



50402

Benutzerhandbuch

Fahrplan



Kategorie	Ausgänge	Hardware	Software
5	04	02	01

Sicherheitsbestimmungen	3
Kompatibilität	4
Inbetriebnahme	5
Installation	5
Spannungsversorgung	6
Signal anschließen	7
Ausgänge anschließen	8
Adresse vergeben	9
Konfiguration	10
Programmierung	10
Ausgänge	11
Decoder	15
Decoderwerk	16
Support	16
Feedback	16

Stand 06/2021

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten © 2021 micron-dynamics – Alle Rechte vorbehalten

Sicherheitsbestimmungen



Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Das Produkt ist ausschließlich zur Steuerung von Weichen einer Modelleisenbahn mit Magnetantrieben bestimmt.
- Das Produkt darf nur in Innenräumen und im Trockenen verwendet werden.
- Das Produkt darf nur mit in diesem Handbuch angegebenen Komponenten betrieben werden.
- Alle Installations- und Anschlussarbeiten dürfen nur mit deaktivierter Betriebsspannung durchgeführt werden.
- Das Produkt darf nur mit abgesicherten d.h. gegen Überlast und Kurzschluss gesicherten Stromquellen betrieben werden.
- Der Betrieb darf nicht unbeaufsichtigt erfolgen.
- Das Produkt ist kein Spielzeug und nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet.

Schutz vor Stromschlägen

- Feuchtigkeit z.B. durch erhöhte Luftfeuchtigkeit oder Kondenswasser können zu gefährlichen Stromflüssen durch den Körper und zu Verletzungen führen.
- Betreiben Sie das Produkt nur in Innenräumen und im Trockenen.
- Vermeiden Sie jeden Kontakt des Produktes mit Feuchtigkeit, Nässe oder Spritzwasser.
- Berühren Sie das Produkt nur wenn die Stromquelle abgeschaltet ist.
- Verwenden Sie ausschließlich Spannungsquellen mit Kleinspannungen unter 24 Volt.

Schutz vor Brand

- In Folge eines Kurzschlusses kann es durch Überströme zur übermäßigen Erhitzung von Leiterbahnen, Bauteilen oder Kabeln und damit ggf. auch zu Bränden kommen.
- Das Produkt selbst ist grundsätzlich durch entsprechende Sicherungen gegen Überströme gesichert.
- Verwenden Sie ausschließlich geprüfte und zugelassene Netzteile mit Schutz gegen Überlastung und Kurzschluss.
- Die angegebenen zulässigen Maximallasten dürfen nicht überschritten werden.
- Verwenden Sie ausschließlich Kabel mit den Lasten entsprechenden ausreichenden Ouerschnitten.
- Schützen Sie das Produkt vor der Berührung durch leitende Materialien.

Gefahr durch Umwelteinflüsse

 Vermeiden Sie thermische und mechanische Belastungen z.B. durch Hitze, Kälte, Vibrationen, Zug und Druck.

Schutz vor elektrostatischen Entladungen

- Das Produkt beinhaltet Bauteile, die durch elektrostatische Entladungen zerstört werden können.
- Berühren Sie das Produkt nur, wenn Sie Schutzmaßnahmen gegen elektrostatische Entladungen, z.B. durch Tragen eines ESD-Schutzbandes, getroffen haben.
- Vermeiden Sie direkte Berührungen der elektronischen Bauteile auf der Platine.

Kompatibilität 一分分

Signale

Der Decoder kann an die folgenden Signale angeschlossen werden.

- Märklin Start-up Licht-Gleissperrsignal 74371
- Märklin Start-up Lichtvorsignal 74380
- Märklin Start-up Lichtblocksignal 74391

Inbetriebnahme Installation



- Zur Montage des Decoders sind vier Befestigungslöcher vorhanden.
- Um mechanische Belastungen durch Unebenheiten zu vermeiden wird der Einsatz von Distanzhülsen mit einer Höhe von 5 Millimetern empfohlen.
- Der Untergrund des Montageortes und andere den Decoder berührenden Materialien sollten aus nicht leitendem Material bestehen.
- Der Montageort sollte vor unabsichtlichen Berührungen durch Personen oder Gegenstände geschützt sein.



Abmessungen

- ♦ Breite 70mm
- ♦ Tiefe 50mm
- ♦ Höhe ca. 25mm

Befestigung

- 4 Befestigungslöcher M3
- Innendurchmesser 3.5mm

Anschlüsse

- Werkzeuglose Steckanschlüsse
- ♦ Maximaler Querschnitt 1mm²

Einsatzbereich

- Die Decoder sind für einen Lager- und Dauerbetriebstemperaturbereich von 0-50° Celsius ausgelegt.
- Starke Temperaturschwankungen sind zu vermeiden.

Inbetriebnahme Spannungsversorgung



- Beim Anschluss der Spannungsversorgung muss die Polarität des Anschlusses nicht berücksichtigt werden.
- Nach Anschluss der Spannungsversorgung leuchtet die blaue LED auf dem Decoder und zeigt damit die Betriebsbereitschaft des Decoders an.



Spannungsbereich

- 12-24V Gleichspannung
- ♦ 9-18V Wechselspannung
- 12-24V Gleisspannung

Strombedarf

- Ruhestrom unter 10mA
- Der Strombedarf der Ausgänge hängt von den angeschlossenen Artikeln ab.

Obacht!

- Wird der Decoder mit Wechselspannung versorgt, erhöht sich die Spannung an den Ausgängen.
- Eine angelegte Wechselspannung wird zu Gleichspannung umgewandelt, was jedoch auch zu einer Spannungserhöhung führt.
- Beim Betrieb des Decoders mit 18V
 Wechselspannung wird an den Ausgängen ca.
 24V Gleichspannung ausgegeben.
- Beim Betrieb des Decoders mit 12V
 Wechselspannung wird an den Ausgängen ca.
 16V Gleichspannung ausgegeben.

Inbetriebnahme Signal anschließen

- Das Gleissignal wird an die rechte Anschlussklemme angeschlossen.
- ◆ Liegt ein Signal an, leuchtet eine grüne LED



Spannungsbereich

◆ 9-24V

Protokolle

- DCC
- ♦ Märklin Motorola

Obacht

 Auch wenn die Spannungsversorgung über die Gleisspannung erfolgt muss das Signal angeschlossen werden.

Inbetriebnahme Ausgänge anschließen



- Der Decoder ist zur Schaltung von M\u00e4rklin StartUp-Signalen ausgelegt und verf\u00fcgt hierf\u00fcr \u00fcber vier Ausg\u00e4nge mit jeweils 2 Anschl\u00fcssen.
- Die Märklin Start-up Signale verfügen über zwei Anschlusskabel, die direkt an den Decoder angeschlossen werden können.



Leistung

- 9-24V Gleichspannung
- ◆ 100mA Strom pro Ausgang
- maximal 300mA Gesamt

Gedächtnis

Der Decoder stellt die letzte ausgewählte Stellung des Signals wieder her.

Obacht

- Welches Signalbild angezeigt wird, ist abhängig von der Polarität der angelegten Spannung.
- Die Polarität der Anschlüsse muss berücksichtigt werden.

Inbetriebnahme Adresse vergeben



Automatischer Lernmodus

- Beginnend mit dem ersten Ausgang wartet der Decoder im Lernmodus auf den n\u00e4chsten Befehl der Zentrale und ordnet die Adresse dem Ausgang zu.
- Zur Bestätigung wird zusätzlich der empfangene Befehl auch ausgeführt, d.h. der Ausgang wird geschaltet.
- Nach dem ersten empfangenen Befehl wird automatisch der nächste Ausgang ausgewählt und wiederum auf die nächste Adresse gewartet.
- Wurde so allen Ausgängen eine Adresse zugeordnet, endet der Programmiermodus automatisch.



- Soll ein Ausgang bei der Adressierung übersprungen werden, so kann der Button erneut gedrückt werden.
- Wird innerhalb von 60 Sekunden kein Befehl empfangen oder der Button betätigt, endet der Lernmodus automatisch.

Adressen

- Jedem Ausgang kann eine individuelle Adresse zugewiesen werden. Die Adresse ist frei wählbar.
- Eine Adresse kann mehrfach vergeben werden.
 Bei Aufruf der Adresse werden alle Ausgänge geschaltet, die dieser Adresse zugeordnet sind.

Beispiel

- Button am Decoder drücken.
- Der Decoder startet mit Ausgang 1 und wartet auf den nächsten Befehl. Die blaue LED blinkt rhythmisch einfach.
- An der Zentrale einen Weichenbefehl ausführen,
 z.B. Weiche 22 auf Rot.
- Der Decoder empfängt den Befehl und ordnet dem Ausgang die Adresse 22 zu. Der Decoder schaltet den Ausgang auf Rot.
- Der Decoder wechselt zu Ausgang 2 und wartet auf den nächsten Befehl. Die blaue LED blinkt rhythmisch zweifach.
- Die Schritte 3-5 werden für jeden Ausgang durchgeführt
- Nach dem letzten Ausgang endet der Lernmodus. Die blaue LED leuchtet wieder konstant.

Konfiguration **Programmierung**



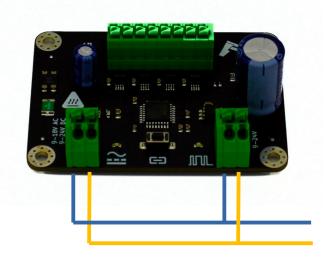
Programming-on-Main

- Der Decoder kann von einer DCC Zentrale aus mittels Programming-on-Main (PoM) direkt an seinem Einsatzort konfiguriert werden.
- Dabei können alle CVs aktualisiert werden.
- Die Zentrale muss hierfür PoM für Zubehördecoder unterstützen.
- Zur Durchführung einer Programmierung im Programming-on-Main Modus ziehe bitte die Dokumentation der verwendeten Zentrale zu Rate.

- Bei einer Konfiguration mittels Programming-On-Main können CVs nur aktualisiert aber nicht gelesen werden.
- Es erfolgt keine Rückmeldung über eine Aktualisierung einer CV.
- Es empfiehlt sich daher einer Aktualisierung einer CV sofort zu Überprüfen.
- Änderungen an den CVs des Decoders werden sofort übernommen, es ist kein Neustart des Decoders notwendig.

Programmiergleis

- Der Decoder kann an einem DCC
 Programmiergleis konfiguriert werden.
- Dabei können per Direct-Mode alle CV's gelesen und geschrieben werden.
- Zur Durchführung einer Programmierung auf dem Programmiergleis ziehe bitte die Dokumentation der verwendeten Zentrale zu Bate.
- Die möglichen Werte eines CV-Wertes werden bei einem Schreibzugriff überprüft.
- Wird versucht ein Wert in eine CV zu schreiben, der außerhalb der möglichen Werte liegt, wird der Schreibzugriff nicht ausgeführt und keine Bestätigung gesendet.
- Änderungen an den CVs des Decoders werden sofort übernommen, es ist kein Neustart des Decoders notwendig.



Programmiergleis



Ausgang 1

Signalausgang als Wechselschaltung

Eigenschaft	CV	Vorgabe	Mögliche Werte	Bedeutung
Adresse	40	4	0-255	8 LSB
Adresse	41	0	0-7	3 MSB
Zustand	42	1	0	Keine Wiederherstellung
			1	Wiederherstellung
Anschluss	43	0	0	Rot
			1	Grün
Dimmzeit	44	50	0-255	Dimmzeit * 10ms

Ausgang 2

Signalausgang als Wechselschaltung

Eigenschaft	CV	Vorgabe	Mögliche Werte	Bedeutung
Adresse	45	5	0-255	8 LSB
Adresse	46	0	0-7	3 MSB
Zustand	47	1	0	Keine Wiederherstellung
			1	Wiederherstellung
Anschluss	48	0	0	Rot
			1	Grün
Dimmzeit	49	50	0-255	Dimmzeit * 10ms



Ausgang 3

Signalausgang als Wechselschaltung

Eigenschaft	CV	Vorgabe	Mögliche Werte	Bedeutung
Adresse	50	6	0-255	8 LSB
Adresse	51	0	0-7	3 MSB
Zustand	52	1	0	Keine Wiederherstellung
			1	Wiederherstellung
Anschluss	53	0	0	Rot
			1	Grün
Dimmzeit	54	50	0-255	Dimmzeit * 10ms

Ausgang 4

Signalausgang als Wechselschaltung

Eigenschaft	CV	Vorgabe	Mögliche Werte	Bedeutung
Adresse	55	7	0-255	8 LSB
Adresse	56	0	0-7	3 MSB
Zustand	57	1	0	Keine Wiederherstellung
			1	Wiederherstellung
Anschluss	58	0	0	Rot
			1	Grün
Dimmzeit	59	50	0-255	Dimmzeit * 10ms

Konfiguration Ausgänge

Zustand

 Es kann konfiguriert werden, ob der Ausgang beim Start des Decoders wiederhergestellt werden soll.

Anschluss

 Hier wird der zuletzt gewählte Anschluss des Ausganges gespeichert.

Dimmzeit

- Es kann konfiguriert werden, wie lange das Einund Ausblenden der Signale dauert.
- Wird das Signal gedimmt geschaltet, wird vorbildgerecht eine kurze Pause zwischen den Signalbildern eingehalten.

Millisekunden

- ◆ 1 Sekunde entspricht 1.000 Millisekunden
- Der Vorgabewert von 50 bedeutet eine Dimmzeit von 500ms, also 0,5 Sekunden.

Beispiel mit Dimmen

- Dimmzeit ist 50
- Durch einen Befehl an der Zentrale wird das aktuelle Signal 500ms ausgeblendet. Nach einer kurzen Pause wird das neue Signal 500ms eingeblendet.

Beispiel ohne Dimmen

- ◆ Dimmzeit ist 0
- Durch einen Befehl an der Zentrale wird das aktuelle Signal sofort ausgeblendet. Ohne Pause wird das neue Signal sofort eingeblendet.
- Es erfolgt kein Dimmen.

Konfiguration Ausgänge

Adressen

- Der Decoder folgt der Adressierung nach Ausgang.
- Dem Ausgang kann eine frei wählbare Adresse zugeordnet werden.
- Die programmierte Adresse wird von DCC und Märklin Motorola gemeinsam verwendet.

Wenn Du dem Decoder nur eine Adresse zuweisen möchtest, ist es einfacher den automatischen Lernmodus durchzuführen.

Adressbereich

- ◆ DCC 0-2047
- ♦ Märklin Motorola 1-320

Voreinstellung

- Im Auslieferungszustand ist der Decoder mit der internen Adresse 4 programmiert.
- In einigen Zentralen ist der Decoder im Auslieferungszustand mit der Adresse 1 ansprechbar (z.B. Märklin Mobile Station 2).
- In anderen Zentralen ist der Decoder im Auslieferungszustand mit der Adresse 5 ansprechbar ist (z.B. Roco Multimaus mit Gleisbox).

Berechnung der CV-Werte

- Da in einer CV nur Werte von 0-255 abgespeichert werden können, müssen die Adressen auf zwei CV-Werte aufgeteilt werden.
- Die Adressen der Ausgänge von Zubehördecodern werden als eine 11-Bit Adresse abgespeichert, also aus einem Wert, der durch 11 Bits dargestellt werden kann.
- Ein CV-Wert besteht nur aus einem 8-Bit Wert.
- Um eine Adresse eines Ausganges eines Zubehördecoders speichern zu können, werden die ersten 8 Bit von insgesamt 11 Bit der Adresse in einem CV-Wert und die restlichen 3 Bit in einem weiteren CV-Wert gespeichert.
- ◆ Die ersten 8 Bit werden als 8 LSB bezeichnet
- Die nächsten 3 Bit werden als 3 MSB bezeichnet

Ermittlung 8 LSB und 3 MSB

3 MSB = Ausgangsadresse / 256 abgerundet 8 LSB = Ausgangsadresse - (3 MSB * 256)

Beispiel

Ausgangsadresse 9 3 MSB = 9 / 256 abgerundet = 0 8 LSB = 9 - (0 * 256) = 9

Beispiel

Ausgangsadresse 934 3 MSB = 934 / 256 abgerundet = 3 8 LSB = 934 - (3 * 256) = 166

Beispiel

Ausgangsadresse 270 3 MSB = 270 / 256 abgerundet = 1 8 LSB = 270 - (1 * 256) = 14

Konfiguration **Decoder**



Werkseinstellungen

- In CV 8 wird die NMRA Hersteller-ID abgespeichert, der Vorgabewert kann nicht geändert werden.
- Schreibzugriffe mit bestimmten Werten führen Sonderfunktionen aus.
- Beim Zurücksetzen auf Werkseinstellungen werden alle CV-Werte auf die Vorgabewerte zurückgesetzt.
- Die Änderungen werden sofort durchgeführt, es ist kein Neustart des Decoders notwendig.

CV	Vorgabe	Mögliche Werte	Bedeutung
8	0	8	Werkseinstellungen

Fahrkarte

Anhand dieser CV-Werte kann der Decoder identifiziert werden. Die Werte können nicht geändert werden.

Ausgang	CV	Vorgabe	Mögliche Werte	Bedeutung
Alle	7	120	120	CV Nummer des Fahrplans
	120	5	5	Kategorie des Decoders
	121	4	4	Anzahl der Ausgänge
	122	2	2	Hardware-Version
	123	1	1	Software-Version

Decoderwerk

Support

Bei allen Fragen und Problemen beim Einsatz dieses Produktes steht Dir unser Support zur Verfügung.

Soweit es Deine Anfrage zulässt, sende uns bitte eine E-Mail. So können wir Deine Anfrage am Besten bearbeiten.

E-Mail

support@decoderwerk.com

Feedback

Deine Meinung ist uns sehr wichtig. Wir freuen uns über Anregungen, Kritik oder Lob zu unseren Produkten oder zum Decoderwerk.

Sende uns eine E-Mail

feedback@decoderwerk.com

Nutze das Formular auf unserer Website

feedback@decoderwerk.com

EU-Konformitätserklärung

Dieses Produkt erfüllt die Forderungen der nachfolgend genannten EG-Richtlinien und trägt hierfür die CE-Kennzeichnung. 2014/30/EU über elektromagnetische Verträglichkeit. Zu Grunde liegende Normen: EN 55014-1 und EN 61000-6-3. Um die elektromagnetische Verträglichkeit beim Betrieb aufrecht zu erhalten, beachten Sie die Hinweise in dieser Anleitung.
EN IEC 63000:2018 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS).

Hersteller

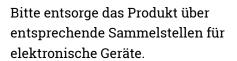
Hersteller dieses Produktes ist micron-dynamics, Iserstr. 2b 14513 Teltow, Deutschland.

Weitere Informationen zum Hersteller und zu weiteren Produkten erhältst Du auf unserer Website.

https://www.decoderwerk.com

Entsorgung

Dieses Produkt darf nicht über den Hausmüll entsorgt werden.





Der Hersteller ist hierfür unter der Nummer WEEE-Reg.-Nr. DE 69511296 registriert.

Markennamen

Alle genannten Markennamen und Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Die Nennung von Markennamen und Warenzeichen hat lediglich beschreibenden Charakter.



Das Decoderwerk

Decoder für Deine Modelleisenbahn

https://www.decoderwerk.com

